



Iglesia Evangélica del Río de la Plata

Evangelische Kirche am La Plata - Evangelical Church of the Río de la Plata

Die *Evangelische Kirche am La Plata* (IERP) ist 1899 gegründet worden als Kirche der deutschsprachigen Einwanderer aus den deutschen Staaten, der Schweiz, Österreich und den Siedlungsgebieten an der Wolga. Sie stand seit ihrer Gründung in der Tradition der Preußischen Landeskirche und ihrer Nachfolgerinnen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich die Kirche zunehmend und verwurzelte sich in der neuen Heimat. 1965 beschloss die Synode die Gründung einer selbstständigen Kirche, die mit der EKD durch Verträge in geschwisterlicher Zusammenarbeit verbunden ist.

Gegenwärtig gehören 42 Gemeinden zu ihr mit mehr als 250 Predigtstätten in den drei Ländern Paraguay, Uruguay und Argentinien.

Die *Evangelische Kirche am La Plata* ist gegründet auf dem Wort Gottes, wie es in der Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments bezeugt ist. Auf diesem Grund sind ihre Gemeinden vereint in der Verkündigung zum Dienst im Namen ihres Herrn Jesus Christus und in der Gemeinschaft der heiligen Sakramente.

Die *Evangelische Kirche am La Plata* versteht sich als unierte Kirche, weil sie Christen lutherischer und reformierter Tradition vereint.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.ierp.org.ar

Tagungsleitung:

Kirsten Potz
MÖWe-Regionalpfarrerin

Tagungsort:

Lukaskirche/Stadtteilzentrum „Bonni“
Eppmannsweg 32
45896 Gelsenkirchen

Eine **Übernachtung** ist im Hotel möglich und wird auf Wunsch mit der Anmeldung gebucht. Dazu melden Sie sich **bitte schnellstmöglich** an!

Anmeldungen sind bis zum 30. Mai 2017 zu richten an:

Evangelische Kirche von Westfalen
Petra Steiner
Altstädter Kirchplatz 5
33602 Bielefeld
0521 594-244
petra.steiner@lka.ekvw.de

Der Tagungsbeitrag beträgt/ermäßigt:

15,00 Euro / 10,00 € (ohne Übernachtung)
40,00 Euro / 20,00 € (mit Übernachtung)

Anreise mit dem Auto:

A 52, Abfahrt Gelsenkirchen-Hassel, auf die Ulfkoterstraße in Richtung Hassel fahren, die im weiteren Verlauf zum Eppmannsweg wird.

Anreise mit dem Zug:

Gelsenkirchen-Buer Nord, von dort sind es noch etwa 15 Minuten Fußweg (1 km)

Evangelische Kirche
von Westfalen

FORUM

Río de la Plata

Heimat

Heimat in der Fremde
– Fremde in der Heimat

23. und 24. Juni 2017

Evangelische Lukas-Kirchengemeinde Buer-Hassel
und Bürgerstiftung „Leben in Hassel“

Heimat in der Fremde – Fremde in der Heimat

Sehr geehrte Damen und Herren,

wann können wir sagen, hier sind wir zuhause? Welche Bedingungen müssen dafür erfüllt sein? Welche Lebenseinstellungen sind dazu hilfreich? Was hindert uns daran, uns an einem Ort heimisch zu fühlen?

Wir haben nach dem Zweiten Weltkrieg viele Millionen deutscher Flüchtlinge bei uns aufgenommen. Seit 1989 ist Deutschland wiedervereint und erlebt aktuell, dass Menschen aus fremden Kulturen und Religionen bei uns Schutz und Lebensperspektiven suchen.

Die Evangelische Kirche am La Plata hat in ihrer Geschichte Ähnliches erlebt. Sie geht zurück auf deutschsprachige Einwanderer, die in ein katholisches Land auf einem fremden Kontinent kamen. Auch heute erlebt Südamerika wieder starke Migrationsbewegungen. Wie verändern diese gesellschaftlichen Veränderungsprozesse unsere Gemeinden am La Plata und in Westfalen? Welche aktive Rolle spielen wir als Christen in diesen Prozessen?

Beim La Plata-Forum 2017 wollen wir uns zusammen mit Gästen aus Argentinien und Paraguay über diese Themen austauschen, Kontakte knüpfen und vertiefen.

Ich danke allen, die an der Vorbereitung und Durchführung der Begegnung beteiligt sind. Mein besonderer Dank gilt dabei der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Buer-Hassel, bei der wir zu Gast sein werden.

Ich freue mich auf unsere gemeinsamen Tage.


Gerhard Duncker, Kirchenrat

Freitag, 23. Juni 2017

15:00 Uhr Ankunft und Stehkafee

15:30 Uhr Begrüßung und Andacht, Vorstellungsrunde

16:00 Uhr **Heimat finden
in der Fremde**

Impuls aus La Plata-Perspektive

Sonia Skupch,
Generalsekretärin der Evangelischen Kirche
am La Plata, Buenos Aires

16:45 Uhr Nachfragen und Aussprache

17:15 Uhr Pause

17:45 Uhr **Die Bibel als
Migrationsliteratur**

Dr. Jan-Dirk Döhling
Kirchenrat der Evangelischen Kirche
von Westfalen, Bielefeld

18:30 Uhr Nachfragen und Aussprache

19:00 Uhr Abendessen

20:30 Uhr **Begegnung und Gespräch:**

**Was tun wir in
der Partnerschaft?**

Informationen aus den Gemeinden.
Kennenlernen der Freiwilligen in Westfalen.

Samstag, 24. Juni 2017

9:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst
in der Lukaskirche:**

**Unsere Heimat
ist im Himmel**

Pfarrer Christian Stephan, IERP
Pfarrer i.R. Dr. Rolf Heinrich, Gelsenkirchen

10:00 Uhr **Offene Gemeinde – offene Gesellschaft:**

Wie geht das praktisch?

Beispiel aus Deutschland:
Bürgerstiftung „Leben in Hassel“
(Kurzbericht und Rundgang durch
das Zentrum der Bürgerstiftung)

11:00 Uhr Pause

11:15 Uhr **Beispiele vom La Plata**

Nicolás Rosenthal,
Direktor der Diakoniestiftung
der Evangelischen Kirche am La Plata
„Hora de Obrar“

12:30 Uhr Reisesegen und Mittagessen